



Vom 21. bis 22. August Pilz-Wochenende in Bayerisch Eisenstein

Beitrag

Ausstellung in der Arberlandhalle – Experten helfen bei der Bestimmung
Spätsommer ist Schwammerlzeit! Und genau deswegen veranstalten der Nationalpark Bayerischer Wald und die Gemeinde [Bayerisch Eisenstein](#) am Wochenende vom 21. bis 22. August eine große Pilz-Ausstellung in der Arberlandhalle. Das Motto dabei: „Woizerl, Dobernigl und Hodersau – Pilze ohne Grenzen“.

Bei freiem Eintritt werden Pilzexperten aus Deutschland und Tschechien eine ausführliche Präsentation der häufigsten Speise- und Giftpilze des Böhmerwalds zeigen. Auch Baumschwammerl und regionale Besonderheiten werden von den anwesenden Fachleuten präsentiert. Daneben wird eine Pilzberatung für selbst gesammelte Schwammerl angeboten. Kreative Aktionen mit den Fruchtkörpern runden das Programm ab. So steht Färben, Floristik, Kunst, Papierherstellung und Geruchsküche auf dem Plan. Eine Poster-Ausstellung gibt darüber hinaus noch tiefere Einblicke in die Thematik.



Die Pilzvielfalt des Böhmerwaldes ist riesig. Viele bekannte und unbekannte Exemplare kommen am 21. und 22. August in Bayerisch Eisenstein groß raus. (Fotos: Peter Karasch)

Eröffnet wird die Veranstaltung am 21. August, um 11 Uhr, von Bürgermeister Michael Herzog und Nationalparkleiter Dr. Franz Leibl. Am ersten Tag ist dann bis 17 Uhr geöffnet. Am Sonntag stehen die Tore der Halle von 10 bis 17 Uhr offen.

Der Eintritt ist jeweils frei.

Es gilt die 3G-Regel und FFP2-Maskenpflicht. Gleichzeitig dürfen maximal 50 Personen in die Halle. Pressemitteilung Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayerisch Eisenstein
2. Pilze